Gesellschaft . Wirtschaft . Politik
Sozialwissenschaften für politische Bildung
www.budrich-journals.de

Zu diesem Heft

Die kommenden Monate werden politisch durch die Bundestagswahl im September bestimmt werden – eine Prognose des Ausgangs ist schwierig, der Wahlkampf wird spannend sein.

GWP möchte Sie für Ihre Beobachtungen und Entscheidungen begleiten! Die „Kontroverse" um mögliche Regierungskoalitionen wird durch Eckhard Jesse und Frank Decker ausgetragen, Immeke Breunig analysiert aktuell die krisenerprobte FDP und Michael Weigl untersucht die Zukunft der CSU. Die Wahl kann handlungsorientiert in Unterricht und Schule erscheinen: Die Indizien zur Wirksamkeit der „Juniorwahl" und der Bericht zum forschenden Lernen „Schüler als Wahlaufrufer" laden ein und ermutigen, mit Lerngruppen teilzunehmen und mitzuwirken.

Die umstrittenen Inhalte der Politik gehen quer Beet durch Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Wir behandeln in diesem Heft die Familienpolitik, den Bund-Länder-Finanzausgleich, die Bandenkriminalität, das Für und Wider der Einbürgerung und den Deal im Strafverfahren. Gerahmt werden diese Themen durch den Blick in die USA (Obamas zweite Chance), auf die politische Kultur in Deutschland (Regionen statt Ost-West-Perspektive) und eine Theorie des Kapitalismus (Besonderes Buch). Mit der Verortung der ökonomischen Bildung in den sozialwissenschaftlichen Kontext von Arbeitswelt, Konsum und staatsbürgerlicher Beteiligung setzen unser neuer Co-Herausgeber Tim Engartner und Balasundaram Krisanthan einen Kontrapunkt zum mainstream der Wirtschaftsdidaktik.

Der alte Streit um „Wirtschaftslobbyismus" in der Schule ist neu entflammt. GWP dokumentiert das aktuelle Geschehen auf www.budrich-journals.de.

Wir freuen uns, dass GWP mit dem Heft 1 dieses Jahrgangs für die Industrie- und Handelskammer Hamburg im Juli zur „Zeitschrift des Monats" wird. Das ist eine schöne Rückmeldung.

Die Herausgeber